Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 37 (1921)

Heft: 21

Rubrik: Holz-Marktberichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

delsfrage, Zoll- und Einfuhrfragen, welche Postulate im Sinne der wohlvorbereiteten Antrage der Zentralleitung ihre Erledigung fanden. Ein Bericht der Tapezierer-Einkaufsgenoffenschaft wurde beifällig aufgenommen. Die nächste Generalversammlung findet in St. Gallen statt. Der um das Berufswesen außerst verdiente, als Bigepräsident zurückgetretene Carl Studach, St. Gallen, wurde Bum Ehrenmitglied ernannt. Den Schluß des erften Tages bildete eine von der Sektion Laufanne arrangierte Familienseier, der am zweiten Tage eine Seefahrt folgte.

Holz-Marktberichte.

Holzpreise in Davos. Man schreibt der "Davoser 3tg.": Um in der Landschaft Davos möglichst einheitliche Holzpreise zu erzielen, haben sich anläßlich einer Busammenkunft eine Anzahl Waldbesitzer resp. Holzverstäuser dahin verständigt, den Festmeter gutes Bausbolz bis zu Fr. 50 und gutes trockenes Spältenbrenns holz das Klafter, beim Haufe aufgeschichtet, zu Fr. 70 abzugeben. Die hohen Rüfter- und Fuhrlöhne und die bestehenden Rohlenpreise rechtfertigen diese Anfate.

Ein neues Verfahren zur Beseitigung von Fehlstellen in Blind- und Edelfournieren.

Nach langen Versuchen ist es dem Bautechniker Alfr. Richard in Thalwil bei Zürich gelungen, seinem patentierten Berfahren zur Beseitigung von Fehlern in Radel- und weichen Laubhölzern auch ein folches für Blind= und Edelfourniere an die Seite zu stellen.



Die ersten Versuche scheiterten an der erforderlichen Schärfe der Wertzeugklingen. Erft durch Broben mit Del-Abziehsteinen verschiedener garten und Rörnungen, in Form ertra für die verschiedenen Radien der Sohleisen zurecht geschliffen und heute sür alle 5 Normalsgrößen an einem einzigen Steine "Washita" vereinigt, gelang es, den Schnittklingen diejenigen Eigenschaften zu geben, die einen splitterfreien Schnitt sowohl in weichen

als harten Fournierblättern ermöglichen.

Die Messer stellen ebenso sauber Auskfiche wie die dazu passenden Einsatstücke her. Zunächst wird die Fehlstelle mit den Wertzeugspitzen leicht überschneidend links und rechts ausgestochen. Hernach das Fournierblatt, aus welchem das Einsatstück gewonnen wird, unter den Ausstich gelegt und so verschoben bis die beiden Maserstrukturen sich gleichartig treffen; dann leicht angemerkt und mit dem gleichen Werkzeug in der angeschliffenen Schrägstellung auf einer Unterlage aus Lin-benholz ausgestochen. Hierbei berühren sich — im Gegensatzum Fehlerausstich — die Wertzeugspiten kaum merklich, wodurch die untere Fläche des Einsates die obere Ausstichfläche schräg andect und fo beim Gintrieb fichtbare Fugen am fertigen Flide verhütet. Das Gin= fatftud, in der gleichen Faferrichtung des auszubeffern-

den Fournierstückes in den Ausstich verlegt, wird wie üblich mit Papier überklebt und gemeinsam mit dem Fournierzuschnitt auffourniert. Damit ift die Möglichkeit geschaffen, sowohl breite als lange Flächen an einem einzigen Stücke zu fournieren, ohne dabei zu Längs-und Querftößen Zuflucht zu nehmen. Blindfourniere können unterlegt und so Fehlstelle und Einsatzftuck durch einen einzigen links- und rechtsseitigen, aber senkrechten Ausstich erstellt werben.

Die Arbeit ist leicht und mit einiger Uebung sofort auszuführen. Die ausgebefferten Stellen sind kaum sichtbar, sodaß das Fertigfabrikat genau so wertvoll wird, als wenn die fehlerhaften Stücke der teuren Fourniere ausgeschnitten worden wären. Es wird also nebst Einsparung an Rohmaterialien auch noch Qualitätsarbeit erreicht. Dabei arbeiten die Meffer rafch und die Ersparnis an Arbeitszeit, im Bergleich zu den bisherigen

Ausbisserungearten, ist mehrfach.

Für die Ausbesserung von Fournieren mit gerad-läufiger Struktur lassen sich die bisherigen, mit dem neuen Stein geschärften Harzgallen-Meffer "Richard" gebrauchen. Für Maserfourniere und solche mit Schußfanälen oder breiten Fehlstellen dienen Spezialwerkzeuge, extra in verschiedenen Größen und Formen angefertigt.

So fordert das neue Werfzeug und Berfahren, das erst kürzlich auch vom französischen Ministerium für Handel und Industrie zur Ausbeutung in Frankreich patentiert wurde, viele nühliche Auswirkungen zu tage und findet in den natürlich wachsenden Holzsehlern reichliche unaufhörliche Anwendung.

Bei eventuellen Doppelsendungen oder unrichtigen Adressen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu sparen. Die Expedition.

KAMBACH & C

vormals GRAMBACH & MÜLLER

SEEBACH

BEIZÜRICH

TELEPHON: HOTTINGEN 68.35

00000000

00000000000000

0000000

0000

TELEGRAMMADRESSE: GRAMBACH, SEEBACH.

Glas-&Spiegelmanufaktur Spiegelbelege-Anstalt seit 1889

sarantiert starker Silberbelag

höchste Auszeichnungen:

Zürich Genf 1894 1896

Bern

·31b

Spiegelglas, Fensterglas, Rohglas Drahtglas, Rathedral-Diamantglas

Alle Sorten Baugläser